

## Urschrift

### Sitzungsbuch der Gemeinde Pähl

# Sitzungsniederschrift

über die öffentliche Sitzung  
im Sitzungssaal des Rathauses Pähl

**am 01.12.2011**

## I. Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1.	Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)
2.	Benutzung des gemeindlichen Wappens; Antrag der in Gründung befindlichen Nachbargemeinschaftshilfe Fischen, Pähl und Raisting vom 22. November 2011;
3.	Feststellung der Jahresrechnung 2010 nach örtlicher Rechnungsprüfung und Entlastung
4.	Erschließung Gewerbegebiet Pähl Süd; Los 1 und 2 Straßenbauarbeiten, Oberflächenwasserkanal, Wasserleitung sowie Schmutzwasserkanal (AWA Ammersee); Abschluss des Bauvertrages;
5.	Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes
6.	Vollzug der Baugesetze; 7. Änderung des Flächennutzungsplans "Am Schneiderbach!"; Behandlung der während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Töb's;
7.	"Förderverein Mittagsbetreuung Pähl e. V."; Antrag auf Zuschuss in Höhe von 2.800,00 € zur Deckung der Ausgaben für das Jahr 2011;
8.	"Förderverein Mittagsbetreuung Pähl e. V."; Antrag auf Anschaffung einer Spülmaschine für die bestehende Einbauküche im Mittagsbetriebszentrum des PGZ durch die Gemeinde Pähl;

## II. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

### ANWESEND

Name

Bemerkung

#### Vorsitzender

Werner Grünbauer

#### Mitglieder

Alexander Zink

Thomas Baierl

Daniel Bittscheidt

Wolfgang Czerwenka

Alfons Keller  
Gerhard Müller  
Hubert Pentenrieder  
Peter Promberger  
Franz Sailer  
Anja Schmautz-Hannes  
Kaspar Spiel  
Johann Weber

**Abwesend (entschuldigt)**

Friedrich Bernhard  
Franz Wörl

**Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist (Art. 47 Abs. 1 GO).**

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 25.11.2011 mittels schriftlicher Ladung durch den 1. Bürgermeister Werner Grünbauer erfolgt.

**III: Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung (Art. 52 GO):**

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am 25.11.2011 ortsüblich durch Anschlag an den Anschlagtafeln bekannt gemacht.

Die Sitzung wurde um 19:30 Uhr eröffnet und um 20:00 Uhr beendet.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Werner Grünbauer  
1. Bürgermeister

Winfried Rohde

Genehmigt durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 22.12.2011.

## **Begrüßung**

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 25.11.2011 mittels schriftlicher Ladung und Aushang durch den 1. Bürgermeister Werner Grünbauer erfolgt.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2, 3 GO beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

## **Öffentlicher Teil:**

Zu Beginn der öffentlichen Ratssitzung stellt Bürgermeister Herr Grünbauer den Antrag auf Erweiterung und Änderung der Tagesordnung.

- 1.) Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 6, 7 und 8.
- 2.) Tagesordnungspunkt 3 wird vertagt.

**Abstimmung**  
**13:0**

### **1. Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)**

#### **Sachverhalt:**

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17.11.2011.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 17.11.2011.

**Abstimmung**  
**13 : 0**

### **2. Benutzung des gemeindlichen Wappens: Antrag der in Gründung befindlichen Nachbarschaftshilfe Fischen, Pähl und Raisting vom 22.November 2011;**

#### **Sachverhalt:**

Herr Dr. Ulf Hermanspann, Zugspitzstraße 8., 82396 Pähl, hat mit Schreiben vom 22.November 2011 die Benutzung des gemeindlichen Wappens von Pähl und Fischen für einen Flyer der in Gründung befindlichen Nachbarschaftshilfe Fischen, Pähl und Raisting beantragt.

Ein Entwurf des Flyers, der zeigt, wie die Wappen genutzt werden sollen, ist als Anlage zu dieser Beschlussvorlage beigelegt.

Gemeinderat Herr Keller fragt, wer der Träger der o. g. Einrichtung sei.

Gemeinderat Herr Promberger teilt daraufhin mit, dass die katholische Kirchengemeinde Pähl der Träger der Einrichtung „Nachbarschaftshilfe Fischen, Pähl und Raisting“ sei.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Benutzung der gemeindlichen Wappen von Fischen und Pähl für einen Flyer der in Gründung befindlichen Nachbarschaftshilfe Fischen, Pähl und Raisting.

**Abstimmung**  
**13 : 0**

3. **Feststellung der Jahresrechnung 2010 nach örtlicher Rechnungsprüfung und Entlastung**

**Der Tagesordnungspunkt 3 wurde vertagt.**

**Sachverhalt:**

**Feststellung der Jahresrechnung 2010 nach örtlicher Rechnungsprüfung und Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO**

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 vom 10.11.2011 wurde bekannt gegeben. Gegen diesen Bericht werden keine Einwendungen erhoben.

Die auf den beigefügten Haushaltsstellen angefallenen ungedeckten Haushaltüberschreitungen werden gemäß Art.66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung 2010 wird festgestellt im

**Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben auf 2.734.026,93 € und im

**Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben auf 596.935,97 €

**somit insgesamt auf 3.330.962,90 €**

In das Haushaltsjahr 2012 wurden 284.678,15 € als Haushaltsausgabereste übertragen.

Die beigefügte Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Gleichzeitig wird die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO erteilt.

4. **Erschließung Gewerbegebiet Pähl Süd; Los 1 und 2 Straßenbauarbeiten, Oberflächenwasserkanal, Wasserleitung sowie Schmutzwasserkanal (AWA Ammersee); Abschluss des Bauvertrages;**

**Sachverhalt:**

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten für die Erschließung des Gewerbegebietes Pähl Süd hat als günstigsten Bieter die Fa. Strommer Tiefbau, Dießener Straße 14, 86956 Schongau ergeben.

Bevor die Bauarbeiten nun begonnen werden können, ist vorab der Bauvertrag über die o. g. Bauleistungen zu unterzeichnen.

Gemeinderat Herr Baierl führt aus, dass die Baumaßnahmen im Gewerbegebiet Pähl Süd gar nicht im Ganzen hätten vergeben bzw. begonnen werden dürfen, da der im Haushalt 2011 vorgesehene Teil der Grundstücke bisher nicht verkauft worden sei bzw. der im Haushalt 2011 vorgesehene Haushaltsansatz von 753.700,00 € bisher nicht erreicht worden sei .

Tatsache ist, dass im Haushaltsjahr 2011 6.135 m<sup>2</sup> an Grundstücksfläche im Gewerbegebiet verkauft worden und somit 332.885,10 € an reinem Grundstücksverkauf - ohne Erschließungsbeiträge und Herstellungsbeiträge zum Wasseranschluss - vereinnahmt worden sind.

Im Haushaltsplan 2011 sind unter der Haushaltsstelle 6300.3521 „Erschließungsbeiträge“ 0,00 € veranschlagt.

Dabei handelt es sich um einen massiven Fehler, weil vom Bruttokauferlös aus dem Gewerbegebiet der Erschließungsbeitrag sowie der Herstellungsbeitrag zum Wasseranschluss abgezogen werden und getrennt voneinander veranschlagt werden müsste.

So, wie es im Haushaltsplan 2011 veranschlagt worden ist, ergibt es ein völlig verzerrtes und unsauberes Bild, und es wird schließlich immer schwerer, die genauen Beträge nachzuvollziehen.

Insgesamt sind im Haushaltsjahr 2011 unter Verkauf „Gewerbegrundstücke“ brutto - also einschließlich Erschließungsbeitrag und Herstellungsbeitrag zum Wasseranschluss - bisher 521.475,00 € vereinnahmt worden.

Bisher nicht verkauft wurden 8.990 m<sup>2</sup>. Das entspricht einer Kaufvertragssumme von 487.797,00 € bzw. an Erschließungsbeiträgen und Herstellungsbeiträgen zum Wasseranschluss 276.352,60 €.

Der Grundstückskaufpreis im Gewerbegebiet beträgt 54,26 € / m<sup>2</sup>.

Der Erschließungsbeitrag beträgt 30,74 € / m<sup>2</sup>.

Ein Bauvertrag ist der Vertrag zwischen einem Auftraggeber, dem Bauherrn, und einem Auftragnehmer (Unternehmer) über die Erbringung von Bauleistungen.

Dabei kann es sich um die Erstellung eines fertigen Neubaus (Schlüsselfertigbau), einzelner Teile davon (Rohbau), Umbauten, Renovierungsarbeiten oder um Einzelleistungen (Maurer-, Malerarbeiten, Installation, Heizungsbau) handeln.

In diesem Fall kann aber gar nicht mehr vom Bauvertrag zurückgetreten werden, weil dieser Bauvertrag nur noch die Folge aus der Zuteilung des Auftrages an die Fa. Strommer ist.

Mit der Vergabe des Auftrages „Erschließung Gewerbegebiet Pähl Süd“ an die Fa. Strommer ist auch der Bauvertrag mit der Fa. Strommer abzuschließen, unabhängig von der haushaltsrechtlichen Situation der Gemeinde Pähl.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur Unterzeichnung des Bauvertrages mit der Fa. Strommer Tiefbau, Dießener Straße 14, 86956 Schongau für die Tiefbauarbeiten zur Erschließung des Gewerbegebietes Pähl Süd.

**Abstimmung**  
**13 : 0**

#### **5. Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes**

#### **6. Vollzug der Baugesetze; 7. Änderung des Flächennutzungsplans "Am Schneiderbachl"; Behandlung der während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Töb's;**

**Sachverhalt:**

In der Zeit vom 21.10.2011 bis zum 28.11.2011 wurde die vorgezogene Bürgerbeteiligung sowie die erste Anhörung Träger öffentlicher Belange nach § 3, Abs. 1 und § 4, Abs. 1 BauBG durchgeführt.

Im Folgenden werden die Bedenken und Anregungen der einzelnen Träger öffentlicher Belange zur vorgelegten 7. Änderung des Flächennutzungsplans vorgebracht.

Von folgenden Trägern wurden Bedenken und Anregungen zur vorgelegten 7. Änderung des Flächennutzungsplans vorgebracht:

**1. Landratsamt Weilheim - Schongau****1.1 Sachgebiet 40.2 - Städtebau**

*Die neue Wohnbaufläche **W** sollte der Legende des alten als auch neuen, in Aufstellung befindlichen Flächennutzungsplanes entsprechend- als „**Wohnbaufläche**“ erklärt werden*

**Stellungnahme und Beschlussvorschlag:**

Die vorgebrachten Anregungen sind redaktioneller Natur und können voll inhaltlich in die Planung übernommen werden.

Der Gemeinderat beschließt die vorgebrachten Anregungen in die Planfassung einzuarbeiten.

**1.2 Sachgebiet fachlicher Naturschutz, Gartenkultur und Landespflege**

*Aus unserer Sicht ist bereits auf der Ebene des Flächennutzungsplanes eine ausreichende Abstandfläche (z.B. Grünstreifen) hin zum Schneiderbachl mit einzuplanen. In der vorliegenden Plandarstellung ist nicht klar erkennbar, ob hier ein Pufferstreifen vorgesehen ist.*

*In der parallel laufenden B-Planaufstellung „Schneiderbachl“ ist bereits ein Pufferstreifen (Grünstreifen) geplant. Bitte den Grünstreifen auch in der Flächennutzungsplanänderung erkennbar mit darzustellen.*

**Beschluss:****Billigungs- und Auslegungsbeschluss:**

Der Gemeinderat Pähl beauftragt das Architekturbüro Büro Hörner, die vorgebrachten und beschlossenen Änderungen in die Planfassung der 7. Änderung des Flächennutzungsplans einzuarbeiten und beauftragt die Verwaltung, die 7. Änderung des Flächennutzungsplans „Baugebiet am Schneiderbachl“ erneut öffentlich auszulegen.

**Abstimmung**  
**13 : 0**

7. **"Förderverein Mittagsbetreuung Pähl e. V."; Antrag auf Zuschuss in Höhe von 2.800,00 € zur Deckung der Ausgaben für das Jahr 2011;**

**Sachverhalt:**

„Der Förderverein Mittagsbetreuung Pähl e. V.“ beantragt einen Zuschuss in Höhe von 2.800,00 € für die Deckung seiner Ausgaben für das Jahr 2011.

Gemeinderat Herr Keller fragt, ob für den o. g. Zuschuss an den „Förderverein Mittagsbetreuung Pähl e. V.“ eine Haushaltsstelle im Haushaltsplan 2011 vorgesehen ist.

Eine Antwort konnte nicht darauf erteilt werden, zumal sich die zuständige Kämmerin, Frau Dömlert, im Krankenstand befindet.

Gemeinderat Herr Baierl erläutert kurz die finanzielle Struktur des Fördervereins und erklärt dabei, dass von den 2.800,00 € Zuschuss 1.400,00 € an Miete zurück an die Gemeinde fließen.

Darüber hinaus finanziert sich der Förderverein aus Fördermitteln des Landes sowie des Landkreises Weilheim-Schongau.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dem „Förderverein Mittagsbetreuung Pähl e. V.“ zur Deckung seiner Ausgaben für das Jahr 2011 einen Zuschuss in Höhe von 2.800,00 € zu gewähren.

**Abstimmung**  
**13 : 0**

8. **"Förderverein Mittagsbetreuung Pähl e. V."; Antrag auf Anschaffung einer Spülmaschine für die bestehende Einbauküche im Mittagsbetreuungsraum des PGZ durch die Gemeinde Pähl;**

**Sachverhalt:**

Der „Förderverein Mittagsbetreuung Pähl e.V.“ beantragt die Anschaffung einer Spülmaschine für die bestehende Einbauküche im Mittagsbetreuungsraum des PGZ durch die Gemeinde Pähl., um den täglichen Reinigungsaufwand der Erzieherin zu reduzieren.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer Spülmaschine im Wert von 1.000,00 € einschließlich Einbaukosten durch die Gemeinde Pähl für den „Förderverein Mittagsbetreuung Pähl e. V.“ für die bestehende Einbauküche im Mittagsbetreuungsraum des PGZ.

**Abstimmung**  
**13 : 0**

Um 20.00 Uhr beendet Bürgermeister Herr Grünbauer den öffentlichen Teil der Ratssitzung.